

Planung eines BR

Die Einrichtung eines Bereitstellungsraumes ist bereits in einer frühen Phase des Einsatzes zu planen und zu erkunden. Dabei ist der Raum so zu wählen, dass er von den Einheiten gut erreicht werden und ihr Ablauf in den Einsatzraum reibungslos erfolgen kann.

Die Festlegung des Bereitstellungsraumes ist mit der Polizei abzustimmen, die auch für die Zu- und Abfahrten zuständig ist.

Einsatztaktisch sollten Bereitstellungsräume am besten an großen Anfahrtsstraßen zum Schadensgebiet liegen. Geeignet sind hier insbesondere große Parkplätze an Einkaufszentren, Parkplätze von Raststätten an Bundesautobahnen, Stadien usw.). Auswärtige Kräfte können diesen Bereitstellungsraum leicht finden und man erspart sich zeitraubende Einweisungen. Eine Kennzeichnung sowie eine Ausschilderung zum Bereitstellungsraum soll vorhanden sein.

Ist ein Bereitstellungsraum an unübersichtlichen oder unbekanntem Örtlichkeiten eingerichtet, müssen Lotsenkräfte zur Verfügung stehen.

Bei der Planung / Erkundung des Bereitstellungsraumes müssen folgende Gesichtspunkte bedacht werden:

- ist der vorgesehene Bereitstellungsraum leicht auffindbar und gut zu erreichbar (Verkehrsanbindung),
- der Bereitstellungsraum muß eine genügend große Aufstellfläche für Einsatzfahrzeuge (auch mit Anhänger) aller Art bieten,
- Drohen Gefahren für den erkundeten Platz (z.B. durch Hochwasser, umstürzende Bäume bei Orkan, befindet sich der Bereitstellungsraum zu nahe an einer anderen Gefahrenquelle?
- Ist eine getrennte Zu- und Abfahrtsmöglichkeit zum Bereitstellungsraum gegeben,
- Sind An- und Abfahrtswege auch bei schlechtem Wetter für Fahrzeuge ohne Allradantrieb passierbar?
- Sind Telekommunikationsverbindungen zur Führungsstelle möglich?
- Müssen Räumlichkeiten für den Aufenthalt der Einsatzkräfte zur Verfügung stehen?
- Wird der Bereitstellungsraum mit Meldekopf eingerichtet?
- Findet im Bereitstellungsraum eine Versorgung durch Logistikkkräfte statt?
- Gibt es in der Nähe Versorgungsanschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser?
- Gibt es für die Einsatzkräfte sanitäre Anlagen in der Nähe?

Erkundung eines BR

Erkundungskriterien sind:

- Möglichst ein freies übersichtliches Gelände mit genügend großer Aufstellfläche für Einsatzfahrzeuge (auch mit Anhänger) aller Art,
- natürliche Begrenzung oder künstliche Umzäunung,
- Schutzmöglichkeiten gegen Witterungseinflüsse für die Helfer,
- gute An- und Abfahrtsmöglichkeiten,
- Befestigte und ausreichend breite, möglichst getrennte An- und Abfahrten, nach Möglichkeit sperrenbar,
- ausreichend Parkplatz, auch für schwere LKW geeignet,
- Untergrund befestigt, auch für schwere LKW bei schlechtem Wetter befahrbar,
- mögliche Mitbenutzung von festen Gebäuden (Zugangsregelung, Teilnutzung, Sicherheitsfragen) bei Tag und Nacht,
- Unterbringung der Einsatzkräfte möglich (Gebäude, Zelte),
- Versorgungspunkt einrichten (Energie, Wasser, Verpflegung, Betriebsstoff, Instandhaltung, Entsorgung, medizinische Versorgung),
- Personalplanung für den Bereitstellungsraum,
- Kennzeichnung / Ausschilderung zum Bereitstellungsraum und innerhalb,
- der Bereitstellungsraum muß führungsmäßig besetzt sein,
- Lotsenkräfte für überörtliche Kräfte müssen vorhanden sein,
- die Telekommunikationsverbindungen erkundet / sichergestellt sein,
- bei längeren Bereitstellungszeiten die Versorgung der Einsatzkräfte sichergestellt sein.

Aufgaben Leiter eines Bereitstellungsraumes

- Führung der unterstellten Kräfte
- Regelung des Dienstbetriebes
- Erfassen von angekommenen Einheiten, Helfern
- Erfassen von abgerückten Einheiten, Helfern
- Einweisung der Einheiten, Helfer
- Regelung des Parkplatzes
- Regelung einer Verpflegungseinnahme
- Regelung einer Betriebsstoffversorgung
- Regelung einer Instandsetzung
- Regelung einer Unterkunft
- Regelung Medizinische Versorgung
- Regelung einer Bewachung
- Sofortmeldung an S 1 / S 4 der FüSt
- Marschbefehl für die Einheit / Helfer nach Vorgabe der FüSt erteilen.
- Dokumentation